

EBERNER TÜRME

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ebern

Jahrgang 6, Nr. 10

Freitag, 30. Mai 2014

**Beim „Tag der offenen Tür“ der Rettungswache
stellte das Rote Kreuz in Ebern sein
umfangreiches Dienstleistungsangebot vor**



Von Michael Will

Ebern - Henry Dunant, auf dessen Initiative die Gründung des Roten Kreuzes 1876 zurückgeht, hätte seine helle Freude gehabt: Beim „Tag der offenen Tür“ präsentierte sich der BRK-Kreisverband Haßberge mit der neuen Rettungswache und dem Rotkreuzhaus in Ebern von seiner besten Seite. Mehr als 700 Besucher nutzten die Möglichkeit, das moderne Rettungszentrum und das vielfältige soziale Angebot des Roten Kreuzes kennen zu lernen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 11



Öffnungszeiten

Wertstoffhof: Mi 13.30 Uhr – 17.30 Uhr
Fr 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Jeden 3. Mittwoch im Monat - Sondermüll

Bücherei: Mo 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 10.00 Uhr – 13.00 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 Uhr – 12.30 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Verwaltungsgemeinschaft:

Bürgerbüro u. Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Einwohner- Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
meldeamt: Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Restliche VG: Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zulassungsstelle:

Mo – Fr 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Finanzamt:

Zeil: Mo – Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Do. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ebern: Do. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abfuhrtermine Entsorgung - Juni 2014

Abholung Restmüll	Altpapiersammlung
Di. 03.06.2014 Ortsteile	Do. 26.06.2014 Stadtgebiet
Mi. 04.06.2014 Stadtgebiet	Fr. 27.06.2014 Ortsteile
Di. 17.06.2014 Ortsteile	
Mi. 18.06.2014 Stadtgebiet	



Abholung Biomüll

Mi. 11.06.2014 Ortsteile
Do. 12.06.2014 Stadtgebiet
Di. 24.06.2014 Ortsteile
Mi. 25.06.2014 Stadtgebiet

Veranstaltungskalender - Juni 2014

01.06.2014 Fahrt zum unterfränkischen Kirchtag in Rügheim, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, Rügheim

17.00 Uhr Biergartenbetrieb Eichelberg, Feuerwehrverein Eichelberg, Gemeindehaus Eichelberg
Fahrradbörse an der Eiswiese, Bund Naturschutz, Eiswiese Ebern
Tag der offenen Tür – Sozialpsychiatrisches Zentrum Ebern, Eiswiese Ebern

10.00 Uhr Sommerfest der Ausbildungsstätte Luftgeflüster mit Gottesdienst, Ausbildungsstätte Luftgeflüster, städt. Turnhalle

11.00 Uhr Stadtführung „Eberns Kegelspiel“, Öffentliche Stadtführung für alle Interessierten. An jedem 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober, Treffpunkt Bahnhofhaltepunkt Ebern

19.00 Uhr Serenade im Schlosshof Eyrichshof, Gesangverein Eyrichshof e.V., Schlosshof Eyrichshof

14.00 Uhr Frühlingsfest im Wolz'n Garten, Bürgerverein Ebern, Wolz'n Garten am Grautum

09.00 Uhr Festgottesdienst anl. 125 Jahre Gesangverein

1889 Eyrichshof, Gesangverein Eyrichshof e.V. Schlosskirche Eyrichshof

02.06.2014 19.00 Uhr Schwanger alles klar? Infoveranstaltung für Schwangere und werdende Eltern, Irene Wenzel-Hinterstößer; Karin Marini, VHS Ebern e.V., VHS Geschäftsstelle

02.06.2014 - 05.06.2014 Wanderexerziten „Ruhelos ist mein Herz, bis es ruht in Dir“ mit Pater Theiler und Herrn Guba, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

07.06.2014 17.30 Uhr 17. FTE ADAC Haßberggrallye, AC Ebern e.V. Sommerfest in Jesserndorf mit „Kirche mal anders“, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, Jesserndorf

14.00 Uhr Neubürgerbegrüßung der Stadt Ebern, Kennenlernen und offizielle Begrüßung der Bürger, anschließend Stadtführung, Hof des Schumacherhauses

07.06.2014 - 09.06.2014 Gartenfest Schloss Eyrichshof, Schloss Eyrichshof

08.06.2014 10.00 Uhr Pfingstsonntag Hochamt, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

17.00 Uhr Pfingstbaum aufstellen in Eichelberg, Freiwillige Feuerwehr Eichelberg, Gemeindehaus Eichelberg

08.06.2014 - 09.06.2014 Frühlingsfest, ASC Eyrichshof e.V., ASC Sportgelände Eyrichshof

09.06.2014 08.00 Uhr Pfingstmontag Hochamt Prozession zur Marienkapelle, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf, Stadtpfarrkirche Ebern

10.06.2014 Frühjahrsausflug, Seniorenkreis St. Laurentius Ebern

12.06.2014 19.30 Uhr „Peppo“ in Sandhof: Treffen der Heimatkundlichen Gesprächsrunde

13.06.2014 19.00 Uhr Sonnwendfeuer in Heubach, SV Heubach e.V., Sportplatz Heubach

14.06.2014 - 15.06.2014 Brüner Hausbraufest, Feuerwehrverein Brünn, Alte Schule Brünn

19.06.2014 Oldtimertreffen Schloss Eyrichshof, AC Ebern e.V., Schlosshof Eyrichshof
Dorffest in Unterpreppach, Reservistengemeinschaft Unterpreppach, Musikheim Unterpreppach

14.00 Uhr Frühlingsfest in Heubach, Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach, Haus der Bäuerin

08.00 Uhr Fronleichnam Hochamt Prozession, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

20.06.2014 09.00 bis 12.00 Uhr Bauernmarkt, Stadt Ebern
Frische, regionale Produkte auf dem Marktplatz. Jeden 3. Freitag im Monat, Marktplatzbereich

18.00 Uhr Sonnwendfeier Eichelberg, Freiwillige Feuerwehr Eichelberg, Spielplatz Eichelberg

19.00 Uhr Sonnwendfeuer in Unterpreppach, Sportfreunde Unterpreppach, Sportgelände Unterpreppach

20.06.2014 - 22.06.2014 Kreuzbergwallfahrt, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

21.06.2014 - 22.06.2014 2. Mittelaltermarkt, Stadt Ebern, Mittelalterliches Treiben, Speis, Trank und Gesang, Rund um den Grautum

25.06.2014 Fahrt der Freien Senioren ins Fichtelgebirge. Besucht wird der Fichtelsee und das Porzellanmuseum Selb, Abfahrt 8.30 Uhr

28.06.2014 Orgelexkursion „Romantische Hassberge“, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf, Stadtpfarrkirche Ebern

29.06.2014 Pfarrfest Ebern, Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf, Pfarrhof Ebern

05.07.2014 09.00 Uhr Waldgang der Bürgerwaldkörperschaft Ebern, Treffpunkt Parkplatz am Bahnhof / chem. Forstamt Ebern

Liebe Eberner,

die Kommunalwahlen 2014 sind nun endgültig abgeschlossen. In der konstituierenden Sitzung des Stadtrats wurden Harald Pascher als 2. und Werner Riegel als 3. Bürgermeister gewählt, die für mich die Vertretung übernehmen. Ich wünsche und vertraue auf gute Zusammenarbeit mit den beiden Kollegen. Diese Wahl hat gezeigt, dass die weiteren Bürgermeister nicht aus den stärksten Fraktionen kommen müssen. Es ging darum, welche Persönlichkeiten von einer Mehrheit des Stadtrats unterstützt werden. Natürlich wären auch andere Stadträte geeignet gewesen. Aber wenn nur zwei Posten zu besetzen sind, muss der Stadtrat eben eine (Aus-)Wahl treffen.



Die Referenten des Stadtrates, die sich um Sachgebiete von Jugend über Vereine, Kulturring, Feuerwehr, Wald und Jagd, Umwelt und Nachhaltigkeit bis Integration und Senioren kümmern, sind ebenfalls benannt. Jetzt kann die Sacharbeit beginnen. Und hier steht, wie immer, viel an. Die Situation der Feuerwehren im Stadtgebiet, die Integration der für August erwarteten Asylbewerber, ein Betreuungsgelände mit Mensa für die Grund- und Realschule, Versorgung und Mobilität der Stadtteile, Ausweitungen im Tourismus mit dem Deutschen Burgenwinkel und Zusammenarbeit mit Landkreis und anderen umliegenden Gemeinden sind neben dem laufenden Geschäft Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Ich bin zuversichtlich, dass alle Stadträte sachorientiert, zum Wohle der Stadt, arbeiten werden. Die vielen guten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger, die zur Kommunalwahl eingebracht und diskutiert wurden, und die Ideen der Stadträte müssen zur besten Lösung zusammengeführt werden. Ich freue mich auf interessante, auch kontroverse, Diskussionen, die uns weiterbringen und dafür sorgen, unsere Stadt weiter lebens- und liebenswert zu halten.

Unser schönes Freibad hat seit 10. Mai geöffnet. Die Verantwortlichen in Freibad und Bauhof haben sich ins Zeug gelegt, die Voraussetzungen für den Badebetrieb zu schaffen. Vielen Dank dafür, dass alles reibungslos geklappt hat. Größere Sanierungsarbeiten mussten vor Saisonbeginn an den Schwimmbecken vorgenommen werden. Die Fugen in den Becken mussten neu abgedichtet werden, was zu erheblichen Kosten geführt hat. Das ist uns unser Freibad wert, um es den Bürgerinnen und Bürgern und Besuchern unserer Stadt zur Verfügung zu stellen. Ich möchte darum bitten, dass unser Freibad auch genutzt wird. Zum einen, um die Leistungen anzuerkennen, die wir als Stadt auf- und einbringen, zum anderen, um den Defizitbetrag, den wir zu tragen haben, zu mindern.

In der Eberner Kaserne sollen bis zu 80 Menschen untergebracht werden. Leider kann uns die Regierung von Unterfranken bei Redaktionsschluss dieses Türmers noch keine verbindlichen Auskünfte geben, wann welche Menschen kommen, aus welchen Ländern und wie lange sie bleiben werden. Wir wissen nur, dass wir als Stadt Ebern das Gebäude zum 1. Juli bereitstellen sollen. Ich bitte Sie, die Eberner, aber schon jetzt darum, die Asylbewerber als Gäste zu betrachten. Dankenswerterweise hat sich in Ebern bereits ein Asylbewerber-Arbeitskreis gebildet, der Hilfestellungen geben will. Wer sich dem anschließen oder informieren möchte, wende sich bitte an Herrn Franz Zeheter, Telefon 9436838, oder an Ute Linß im Bürgermeisterbüro, Telefon 629-24.

Wir wissen nicht, welchen Weg die Asylbewerber hinter sich haben, bis sie es zu uns geschafft haben. Aber dass sie nach Deutschland, nach Europa wollen, weil es hier eine Zukunftsperspektive gibt, weil es hier sicher ist, das sollte uns zu denken geben. Anderen Menschen ist das, was unser Europa bieten kann, so viel Wert, dass sie hohe Risiken auf sich nehmen. Ein bisschen von dieser Wertschätzung sollten wir uns anschauen.

Ich wünsche Ihnen schöne Pfingstfeiertage und unseren Schülern schöne Ferien!

Ihr Jürgen Hennemann
Erster Bürgermeister

Allgemeine Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse

05.06.2014: Teilbürgerversammlung Vorbach um 19.30 Uhr
(Gemeindehaus)
11.06.2014: Bauausschuss um 18.00 Uhr
25.06.2014: Bauausschuss um 17.30 Uhr
25.06.2014: Stadtrat um 18.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Ebern geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern wird am **Freitag, 20. Juni 2014**, geschlossen sein. Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Standesamt Ebern

Zeitraum: 01.03.2014 bis 30.04.2014

Eheschließungen:

Silke Maria Platsch und Matthias Peter Lehnebach, Ebern
Elke Gertraud Wohlfarth und Tobias Jüttner, Ebern

Sterbefälle:

Berthold Hans Müller, Bischwind a. Raueneck
Annika Michaela Engelhardt, Unterpreppach
Paula Olga Johanna May, geb. Müller, Ebern
August Karl Schwappach, Siegfelfeld
Heinrich Robert Blocksdorff, Ebern
Maria Karola Kraus, geb. Schramm, Ebern
Maria Hildegard De Soete, geb. Kujath, Ebern
Annemarie Storch, geb. Müller, Ebern
Karl Rudolf Pawlas, Eyrichshof

Bürgersprechstunde der Stadt Ebern

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Jürgen Hennemann findet ab sofort immer dienstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Ämtergebäude Ebern, II. Stock, im Bürgermeisterzimmer Nr. 2.04 statt.

Wechselweise soll die Bürgersprechstunde auch einmal im Monat in einem der Stadtteile abgehalten werden. Dabei ist dann ein Treffen am Dorfplatz mit anschließender Ortsbegehung und der Möglichkeit zu Gesprächen im Gemeindehaus/Feuerwehrhaus/Alter Schule etc. vorgesehen. Für Juni ist dies in Albersdorf geplant. Der Termin hierfür ist Dienstag, der 24. Juni.

FAMILIENBÜRO auf Reisen

Sie können eine Mitarbeiterin des Familienbüros in der Stadt Ebern, Ämtergebäude, Rittergasse 3 in Ebern am **Dienstag, den 24.06.2014, von 10:45 – 11:45 Uhr** nach vorheriger Anmeldung erreichen. Das Familienbüro informiert über Angebote und Hilfen für Familien im Landkreis Haßberge. Die Angebote sind kostenlos.

FAMILIENBÜRO des Landkreises Haßberge
Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel: 09521/27-645
oder Mail: familienbuero@hassberge.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8:30–12:30 Uhr u. zusätzlich
Do: 14:00–17.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Stadt Ebern erlässt aufgrund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und zwanzig ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

- 1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
 - a) den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
 - b) den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
 - c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus einem Stadtratsmitglied als Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.
- 2) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. Im Übrigen beschließen sie anstelle des Stadtrats (beschließende Ausschüsse).
- 3) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder; Entschädigung

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse. Außerdem können den einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.
- (2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit ein Sitzungsgeld von je 30,00 Euro für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats oder eines Ausschusses.
- (3) Stadtratsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls.
- (4) Selbständig Tätige erhalten auf Antrag für die durch die Teilnahme an den Sitzungen bedingte Zeitversäumnis eine Pauschalentschädigung von 16,00 Euro für jede Stunde Sitzungsdauer. Dies gilt nicht für Sitzungen, die nach 18.00 Uhr beginnen oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.
- (5) Mitglieder des Stadtrats, die keinen Ersatzanspruch nach den Abs. 3 und 4 haben, denen aber im beruflichen und häuslichen Bereich durch die Teilnahme an Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeitszeit oder das Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag eine Pauschalentschädigung von 10,00 Euro für jede Stunde Sitzungsdauer.
- (6) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Sätzen des Bayerischen Reisekostengesetzes. Für den häuslichen Mehraufwand bei elektronischer Unterlagenübermittlung (Ratsinformationssystem, Ausdrucken) erhalten die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder eine Pauschalentschädigung von 50,00 Euro im Jahr.
- (7) Die Absätze 2 u. 6 gelten für Ortssprecher entsprechend.
- (8) Die Fraktionsprecher erhalten neben der Entschädigung nach Abs. 2 zur Abgeltung ihrer Mehrbelastung und ihres Mehraufwandes eine monatliche Aufwandsentschädigung von 32,50 Euro zzgl. 3,80 Euro je Fraktionsmit-

glied. Die Entschädigung erhöht sich bei linearer Anhebung der Beamtengehälter entsprechend.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Stellvertretung des ersten Bürgermeisters

- 1) Der erste Bürgermeister wird im Falle seiner Verhinderung durch den zweiten Bürgermeister, sofern auch dieser verhindert ist, durch den dritten Bürgermeister vertreten (Art. 39 Abs. 1 Satz 1 GO).
- 2) Der zweite/dritte Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 6

Referenten

Die Referenten erhalten für ihre in der Geschäftsordnung des Stadtrates näher beschriebene Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Bei von der Stadt durch den Bürgermeister veranlassten Teilnahmen an Versammlungen bzw. Veranstaltungen beträgt diese je ein Sitzungsgeld.

§ 7

Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 01. Mai 2014 in Kraft.
- 2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 07. Juli 2009 außer Kraft.

Ebern, 19. Mai 2014

Stadt Ebern

Jürgen Hennemann

Erster Bürgermeister

Az.: 610.1-06/119-III/2-zü

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nägeleinsberg II. BA“, im Stadtteil Untereppach, Stadt Ebern, Landkreis Haßberge

Bekanntmachung

Die Stadt Ebern hat mit Beschluss vom 24.04.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nägeleinsberg II. BA“ im Stadtteil Untereppach der Stadt Ebern, Landkreis Haßberge, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nägeleinsberg II. BA“ in Kraft. Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nägeleinsberg II. BA“ mit der Begründung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, Bauamt, Zi.-Nr. 1.03, während der Öffnungszeiten von

Montag - Freitag, von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Donnerstag, von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr,

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 2. Änderung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.



Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ebern, den 20.05.2014
Stadt Ebern
Jürgen Hennemann
Erster Bürgermeister

Arbeitsgruppe zur Konzeption des Altstadtfestes

Auf Vorschlag von Bürgermeister Jürgen Hennemann hat der Hauptausschuss beschlossen, eine neue Konzeption für das Altstadtfest ab 2015 zu erarbeiten. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe bestehend aus Stadträten, TWG, Vereinen und interessierten Bürgern gebildet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters unter der Tel.-Nr. 09531/629-24.

Energie-Erstinfo-Beratung des Landkreises

Die ENERGIEBERATUNG des Landkreises Haßberge bietet einmal im Monat Energiesprechstunden an. Interessierte Bürger erhalten umfassende Informationen zum energiesparenden Bauen, Wohnen und Sanieren, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu den staatlichen Fördermöglichkeiten.

Nächster Termin in Ebern, im Ämtergebäude, Rittergasse 3,
Zimmer 2.02: **Donnerstag, 05.06.2014**

Es können jeweils drei Termine vergeben werden um 16.00, 16.40 und um 17.20 Uhr.

Unabhängig von diesen Terminen finden jeden Mittwoch Energiesprechstunden im Umweltbildungszentrum Oberschleichach, Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberaurach, statt.

Außerdem ist die ENERGIEBERATUNG auch telefonisch für Sie da: dienstags bis donnerstags unter (0 95 29) 92 22-14

Die Erstberatungstermine werden vom Landkreis finanziert und sind deshalb für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Anmeldung ist erforderlich im UmweltBildungsZentrum Oberschleichach unter (0 95 29) 92 22 14 oder per e-mail: energieberatung@ubiz.de

Allgemeine Mitteilungen

Juni-Stadtführung „Eberns Kegelspiel“

Eine Stadtführung für Menschen mit Blick für schöne Ecken und fotogene Details bietet die Tourismus- und Werbegemeinschaft Ebern am **Sonntag, 1. Juni um 11 Uhr** an. Stadtführer wird dann nämlich der 1. Vorsitzende des Eberner Foto-Creativ-Kreises, Steffen Schanz, sein. Natürlich kommen auch historische Daten nicht zu kurz!

Alle Bürger, Gäste und Touristen sind eingeladen, sich am Treffpunkt am Eberner Bahnhof einzufinden. Dort nimmt Sie Ihr Stadtführer in Empfang und startet den etwa 1,5-stündigen Rundgang durch Eberns schöne Altstadt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro p.P. (Kinder und Jugendliche bis 16 J. frei) und ist direkt an den Stadtführer zu entrichten.

Für individuelle Gruppen organisiert Fr. Zwinkmann von der Tourist-Information Ebern, Tel. 09531-629 14, Mail: helen.zwinkmann@ebern.de, gerne eigene Führungen.

Begrüßung der Eberner Neubürger am Pfingstamstag

Für alle Bürger, die in der Zeit vom 25. Mai 2013 bis heute nach Ebern gezogen sind, gibt es am **Pfingstamstag, 7. Juni um 14.00 Uhr** einen kleinen Festakt zur Begrüßung.

Der Bürgermeister der Stadt Ebern lädt alle Neubürger zu einem Sektempfang mit kurzer Ansprache in den Hof des Schumacherhauses ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Vertretern von Stadt, Schulen, Kirchen und Vereinen ins Gespräch zu kommen, bevor Türmer Armin Dominka die Teilnehmer mit zu einer Stadtbesichtigung nimmt.

Alle Neubürger werden auch noch einmal schriftlich eingeladen. Zur besseren Planung melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum 4. Juni bei Frau Zwinkmann, Tourist-Info der Stadt Ebern, (Tel. 09531-629 14; helen.zwinkmann@ebern.de) an.

Zweiter Mittelaltermarkt „Rund um den Grauturm“ in Ebern am 21. und 22. Juni 2014

Zwei Tage lang zurück ins Mittelalter, das heißt in Ebern nicht nur Ritter, Bauern und Burgfräulein, sondern auch geheimnisvolle Sarazenen und raue Wikinger.

Junge und Junggebliebene können selbst ein Turnier bestreiten, Märchen aus Tausendundeiner Nacht lauschen oder Besen binden. Für alle Besucher wird es höchst interessant sein, dem Lederer, der Töpferin oder gar einem Glasbläser bei der Arbeit zuzusehen. Und wenn Sie in einem unserer idyllischen Höfe zwischen Diebs- und Gänseturm ein gutes Stück Fleisch oder eine Wildschweinbratwurst verzehren, kann es gut sein, dass sich ein Gaukler dazugesellt und seine Musik zum Besten gibt. Freuen dürfen Sie sich auch auf zahlreiche Marktender aus dem Mittelalter, auf heimische Bierbraukunst und „Baumstriezel“. Der 2. Eberner Mittelaltermarkt beginnt am **Samstag, 21. Juni um 15 Uhr** mit einem Einzug der gewandeten Stadtherren und teilnehmenden Gruppen. Nachts um 22 Uhr findet der erste Markttag seinen Höhepunkt in einer Feuer-show am Grauturm. Anschließend führt unser Türmer die Gäste wieder durchs nächtliche Ebern.

Am **Sonntag, 22. Juni**, beginnt der Markt **um 11 Uhr**. Bis zum Ende gegen 17 Uhr darf wieder mittelalterlich geschmaust, gehandelt, gehandwerkelt und musiziert werden.

Partnerschaftsbesuch Ebern-Strass

Ebern - Am Samstag traf, etwas früher als geplant, Bürgermeister Klaus Knapp aus Strass im Zillertal mit zahlreichen Bürgern aus der österreichischen Gemeinde in Ebern ein. Dort wurden sie von Bürgermeister Jürgen Hennemann willkommen geheißen. Kurz darauf schloss sich ein Rundgang durch die ehemalige Kaserne an, bei dem die Gäste aus dem Zillertal neben Bürgermeister Jürgen Hennemann auch von seinem Vorgänger im Amt, Robert Herrmann, begleitet und geführt wurden.

Nach dem Rundgang war in der Gaststätte „Zum Stadl“ Kaffeetrinken angesagt, wozu Bürgermeister Hennemann die Gäste aus dem Zillertal eingeladen hatte. Auch Altbürgermeister Rolf Feulner aus Ebern stieß mit seiner Gattin hinzu, zu denen sich sogleich Altbürgermeister Ludwig Schnirzer aus Strass gesellte. Die beiden Senioren hatten sich viel zu erzählen, denn sie besiegelten am 17. Mai 1980 offiziell die Städtepartnerschaft beider Kommunen. Seitdem bestehen enge Verbindungen, die Rolf Feulner, sein Nachfolger Robert Herrmann und der neue Bürgermeister von Ebern, Jürgen Hennemann, offiziell, aber auch privat und durch gegenseitige Besuche von Vereinen gepflegt haben. Aus dem „Partnerschaftspflänzchen“ des Jahres 1980 ist in gut drei Jahrzehnten ein „Starker Baum“ geworden.

Ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft stand der Samstagabend im Feuerwehrgerätehaus in Ebern. Der Ort wurde gewählt, wie Bürgermeister Jürgen Hennemann sagte, um die Verbundenheit der Feuerwehr mit der Partnerschaft zu demonstrieren. Aus Richtung Marktplatz kam die Strasser Musikkapelle anmarschiert. Sie wurde von Bürgermeistern, ehemaligen Bürgermeistern, Stadträten und der Bevölkerung beklatscht und willkommen geheißen. Mit einigen Hornsignalen und markanten Türmersprüchen rief Stadttürmer Armin Dominka die Teilnehmer am Partnerschaftsabend zur Aufmerksamkeit und hieß die Delegation aus Strass willkommen.

Bürgermeister Jürgen Hennemann zeigte sich erfreut, die Partnergemeinde Strass in Ebern zu Gast zu haben. Er selber war stolz, mittlerweile auf 34 Jahre gelebte Städtepartnerschaft zurückblicken zu können. Hennemann würdigte in diesem Zusammenhang vor allem auch die Arbeit seiner beiden Vorgänger, Robert Herrmann und Rolf Feulner, und die gegenseitigen Besuche von Vereinen.



„Ich selber“, so Hennemann, „habe aus meiner Kindheit noch gute Erinnerungen an die Anfangsjahre.“ Vieles habe sich in mehr als 30 Jahren verändert, so gebe es im vereinten Europa zum Beispiel keine Grenzkontrollen mehr.

„Es sind persönliche Freundschaften entstanden, die wir gerne pflegen“, sagte Bürgermeister Klaus Knapp aus Strass in seinem Grußwort, womit er die zahlreichen Begegnungen ansprach. Ein Lob hatte er auch für die Arbeit von Robert Herrmann. Mit Glückwünschen an Bürgermeister Jürgen Hennemann zu dessen Wahl und an den Stadtrat Ebern sowie dem Austausch kleiner Geschenke schloss Klaus Knapp sein Grußwort.

Bürgermeister a.D. Robert Herrmann bedankte sich für die netten Worte des Strasser Bürgermeisters und sagte, dass er dankbar ist für die 18 Jahre, die er Bürgermeister von Ebern sein durfte, und auch für die Städtepartnerschaft zwischen den Zillertalern und Ebern. „Ich habe da gerne mitgearbeitet und ich bin überzeugt, dass unter Bürgermeister Jürgen Hennemann diese Städtepartnerschaft weiterhin mit Leben erfüllt wird.“ Der Abend klang bei guten Gesprächen aus. Man merkte, dass sich viele von früheren Begegnungen kannten, was an der gegenseitigen Herzlichkeit im Umgang miteinander sichtbar war.

Der Sonntag begann, je nachdem was die Gäste aus Strass bevorzugten, mit einer Messfeier in der Stadtpfarrkirche Ebern. Wer wollte, konnte sich zu einem Kurzausflug zur Burgruine Altenstein begeben. Etwa 25 Personen, darunter auch Altbürgermeister Rolf Feulner, Bürgermeister Klaus Knapp aus Strass und Tourismusmanagerin Helen Zwinkmann, waren mit nach Altenstein gefahren. Hier wurden sie im Burgeninformationszentrum von Nicolaus Kapp empfangen, der den Gästen aus dem Zillertal reichlich Informationen über die Burgruine Altenstein gab, die im Jahr 1232 erstmals erwähnt ist. Nach dem Mittagessen in den Frankenstuben in Ebern reisten die Gäste aus Strass nach zwei unterhaltsamen und erlebnisreichen Tagen wieder in Richtung Zillertal ab.

Als nächster Besuch in Strass steht eine alpine Bergwanderung in den Zillertaler Alpen auf dem Programm. Begleitet vom Strasser Karl Linger wollen sich die Eberner am zweiten Wochenende im August auf den Weg machen. Wer Interesse hat, kann sich beim Sport- und Kulturverein, Walter Ullrich, oder im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters melden.



Die Strasser Musikkapelle beim Einmarsch vom Grauturm zum Feuerwehrhaus



Auf die Partnerschaft stoßen an, von links nach rechts: Bürgermeister von Strass Klaus Knapp, Bürgermeister a.D. Robert Herrmann, Christiane Herrmann, Simone Bastian, Bürgermeister Jürgen Hennemann, Vize-Bürgermeister von Strass Karl Eberharter

Fotos und Text: Helmut Will

Sorglos in die Familienferien – mit einem Zuschuss für Ihre Urlaubskasse!

Liebe Eltern,

Sie wissen, wie wichtig der gemeinsame Urlaub für Ihre Familie ist. Doch nicht jede Familie kann sich erholsame Familienferien leisten. Diese Familien unterstützt der Freistaat Bayern mit einem **Zuschuss für Urlaub in bestimmten Familienferienstätten**.

Für wen ist der Urlaubszuschuss gedacht?

Für Familien mit Hauptwohnsitz in Bayern, die mindestens ein Kind haben, für das sie Kindergeld beziehen und deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Der Zuschuss beträgt täglich 13 Euro je Kind und Erwachsenen (17 Euro für Kinder mit Behinderung) für mindestens 6 und maximal 14 Tage und muss vor Urlaubsantritt beantragt werden.

Sie möchten mehr wissen?

Welche Familienferienstätte für Sie am besten passt, wie und wo Sie Ihren Antrag stellen können und wo Sie beraten werden – all das finden Sie im Internet unter

www.familienurlaub.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,
Winzererstr. 9, 80797 München,
www.zukunftsministerium.bayern.de

Nächste Erscheinungstermine des Türmers

Türmer 11/14 am 13.06.2014, Redaktionsschluss: 04.06.2014
Türmer 12/14 am 27.06.2014, Redaktionsschluss: 10.06.2014

Impressum

Erscheinungsweise:	zwei-wöchentlich
Erscheinungstermine:	Hauptausgabe (12 S. + x): Letzter Freitag des Vormonats Amtsausgabe (4 S.): 15. des Monats
Redaktionsschluss:	Hauptausgabe: 15. des Vormonats
Auflage:	ca. 3000 - an alle Eberner Haushalte
Inhalt:	Nachrichten aus der Stadt Amtsnachrichten (Verantwortlich: Stadt Ebern, 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann) Nachrichten der Kirchen & Vereine Wichtige Adressen & Termine, Veranstaltungskalender Gewerbliche- u. Private Anzeigen
Redaktion:	WEIGANG MEDIA GmbH in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung Ebern sabine.held@weigung-media.de
Druck und Layout:	WEIGANG MEDIA GmbH Bahnhofstraße 27 · 96106 Ebern Tel. 09531 6165 · Fax 09531 6144 www.weigung-media.de sabine.held@weigung-media.de

Den Eberner Türmer finden Sie auch im Internet unter:
www.eberner-tuermer.de



Nachrichten der katholischen Kirche



Gottesdiensttermine im Juni 2014 der Pfarreiengemeinschaft Ebern - Unterpreppach - Jesserndorf „Gemeinsam unterwegs“

Wöchentliche Messfeier in Ebern

Dienstag,	08.30 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag,	18.00 Uhr	Krankenhauskapelle
Samstag,	18.30 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag,	10.00 Uhr	Pfarrkirche

weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung oder auf der Homepage www.pg-eborn.de!

Sonntag, 01. Juni 2014

10.00 Uhr	Ebn	Messfeier in der Turnhalle (Grundschule) anl. Sommerfest „Luftgeflüster“
14.00 Uhr	Pfaffendorf:	Spiegelsaal im Schloss – Beginn zum Musikalischen Spaziergang

Samstag, 07. Juni 2014

18.30 Uhr	Ebn	Vorabendmesse
18.30 Uhr	Ho	Vorabendmesse

Pfingsten, 08. Juni 2014

08.30 Uhr	Upr	Hochamt
08.30 Uhr	Vor	Hochamt
10.00 Uhr	Jes	Hochamt
10.00 Uhr	Ebn	Hochamt

Pfingstmontag, 09. Juni 2014

08.00 Uhr	Ebn	Prozession zur Marienkapelle dort Messfeier
10.00 Uhr	Reu	Messfeier
10.00 Uhr	Bra	Messfeier

Dienstag, 10. Juni 2014

kein Gottesdienst

Mittwoch, 18. Juni 2014

18.30 Uhr	Bra	Vorabendmesse mit Fronleichnamspzession
-----------	-----	---

Fronleichnam, 19. Juni 2014 - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

08.00 Uhr	Ebn	Hochamt mit Kelchkommunion, anschl. Fronleichnamspzession
08.30 Uhr	Upr	Hochamt, anschl. Fronleichnamspzession

Freitag, 20. Juni 2014

04.30 Uhr	Ebn	Pfarrkirche: Beginn der Kreuzberg-Wallfahrt
-----------	-----	---

Sonntag, 29. Juni 2014 – Pfarrfest in Ebern

10.00 Uhr	Ebn	Messfeier gest. als Familiengottesdienst, anschl. Pfarrfest
-----------	-----	---

Musikalischer Sonntagsspaziergang am 01. Juni 2014

Am Sonntagnachmittag des 1. Juni 2014 findet ein musikalischer Spaziergang rund um Altenstein statt, geführt von Pater Richard Brütting und Dekanatskirchenmusiker Wolfgang Schneider. An den verschiedenen Stationen werden gemeinsam Lieder gesungen passend zur Osterzeit und dem bevorstehenden Pfingstfest. Wir probieren auch Lieder aus dem neuen

Gotteslob. Wolfgang Schneider lässt in den Kirchen die Orgeln erklingen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Treffpunkt am Eingang zum Schloss in Pfaffendorf um 14.00 Uhr und Beginn im dortigen Spiegelsaal.
- Aufstieg nach Altenstein auf Fußwegen durch das Naturschutzgebiet Galgenberg-Goßberg zur Blütezeit vieler besonderer Pflanzen.
- Station in der evangelischen Kirche in Altenstein.
- Abstieg durch das Naturschutzgebiet und Besuch der evangelischen Kirche in Junkersdorf.
- Abschluss in der kath. Kirche Mariä Namen in Pfaffendorf.

Möglichkeit zur Einkehr im Jägerstübli in Pfaffendorf.

Gesamtdauer ist ca. 3,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Liedblätter werden gestellt. Sorgen Sie bitte selbst für Verpflegung, Getränk, Sonnenschutz, feste Schuhe usw.

Wem der Aufstieg zu beschwerlich ist, kann mit dem Auto zu den Stationen vorausfahren.

Einladung zum Eberner Pfarrfest

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gäste, das diesjährige Pfarrfest in Ebern findet am **Sonntag, 29. Juni 2014** statt. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ebern mit einem Familiengottesdienst, der von der Kirchenband „Unterwegs“ musikalisch gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Pfarrfest im Pfarrhof statt. Dort können Sie zu Mittag essen und ein paar schöne Stunden im Kreis unserer Pfarrfamilie verbringen.

Wie immer ist für Ihr leibliches Wohl gut gesorgt, es wird zu Mittag Braten und Klöße mit Beilage sowie Gegrilltes und Salate geben. Am Nachmittag können Sie sich Kuchen, Torten, Kaffee und Käsebröte schmecken lassen.

Musikalisch wird das Blasorchester Ebern das Fest umrahmen. **Bitte um Ihre Mithilfe.**

Wir bitten wieder um Kuchen-, Torten- und Salatpenden, die Sie ab 09.00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben können.

Wer beim Fest vor Ort mithelfen kann und möchte, kann sich an den Pfarrgemeinderat oder an das Pfarrbüro wenden (Pfarrgemeinderat Siglinde Krebs, 8014 oder Pfarrbüro: 9427010 oder pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de)

Wir freuen uns über jeden neuen sowie alle langjährigen Helfer. Herzlichen Dank für alle Mithilfe! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Siglinde Krebs, Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Kiliani-Wallfahrt am Donnerstag, 10. Juli 2014

Die diesjährige Kiliani-Wallfahrt unserer Pfarreiengemeinschaft findet am Donnerstag, 10. Juli statt. Da auch die Pfarrei Reckendorf und Gerach mit uns mitfahren, bitten wir um Anmeldung im Kath. Pfarrbüro Tel.: 09531/9427010

Gottesdienste für Ehejubilare im Dom zu Würzburg

Auch in diesem Jahr finden im Rahmen der Kiliani-Woche wieder Gottesdienste für Ehejubilare im Dom zu Würzburg statt, zu welchen die Jubilare herzlich eingeladen werden.

Der Gottesdienst für die Gold- und Diamant- Paare findet am Mittwoch, 02. Juli 2014 um 15.00 Uhr, der Gottesdienst für die Silberpaare am Freitag, 04. Juli 2014 um 19.00 Uhr statt.

Es werden wieder Busse eingesetzt, bitte melden Sie sich dazu





im Kath. Pfarramt an.
Tel. 09531/9427010

Wanderexerziten der Pfarrei St. Laurentius

02.- 05.06.14 mit P. Rudolf Theiler und Heinz Guba

Unterkunft in der Tagungsstätte CVJM – Altenstein e.V.

Infos im Kath. Pfarrbüro Ebern, Pfarrgasse 2.

Der Flyer liegt in der Pfarrkirche auf.

Tel.: 09531/9427010, pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Frühlingsausflug der Senioren St. Laurentius

Am 10. Juni 2014, Dienstag nach Pfingsten, starten die Senioren St. Laurentius zu Ihrem Frühlingsausflug, der diesmal in den Steigerwald führt.

Erstes Reiseziel ist das Kloster Schwarzenberg in Scheinfeld, in dem Franziskaner Minoriten leben. Sie führen Seminare, Freizeiten und Fortbildungen durch. Ein Gang durch das Kloster mit seiner Wallfahrtskirche informiert die Besucher über das Wirken der Franziskaner in der heutigen Zeit.

Bei einer Fahrt durch den südlichen Steigerwald liegt es nahe, der Teefabrik in Vestenbergsgreuth einen Besuch abzustatten. Jetzt im Frühjahr wird ein Besuch im Kräutergarten sehr empfohlen. Über die genauen Abfahrtszeiten und die Reiseroute informieren die Tageszeitungen rechtzeitig.

Kath. Pfarramt

St. Laurentius • Pfarrgasse 2 • 96106 Ebern, 09531/9427010
pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de - www.pg-eborn.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern



Gottesdiensttermine im Juni 2014 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern

Sonntag, 1.6.2014 - Exaudi

10.00 Uhr Rügheim: Festgottesdienst zum Unterfränkischen
Kirchentag mit Landesbischof Bedford-Strohm

Samstag, 7.6.2014

18.00 Uhr Jesserndorf: „Kirche mal anders“ anschließend
Gemeindefest

Sonntag, 8.6.2014 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Ebern: Gottesdienst

10.00 Uhr Krankenhaus: Gottesdienst

10.45 Uhr Spital: Gottesdienst

Montag, 9.6. 2014 - Pfingstmontag

08.45 Uhr Jesserndorf: Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern: Gottesdienst

Mittwoch, 11.6.2014

18.00 Uhr Krankenhaus: Gottesdienst

Sonntag, 15.6.2014 - Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf: Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22.6.2014 - 1. So.nach Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf: Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Ebern: Gottesdienst

Sonntag, 29.6.2014 - 2. So. nach Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern Gottesdienst

Montag, 30.6.2014

16.00 Uhr Altenheim: Gottesdienst mit Abendmahl

Besondere Veranstaltungen:

Jesserndorfer Gemeindefest am Pfingstsonntag

Am Vorabend des Pfingstfestes begeht die Kirchengemeinde Jesserndorf das diesjährige Gemeindefest.

Am **Samstag 7. Juni 2014** feiern wir um 18.30 Uhr wieder einen „Kirche mal anders“ – Gottesdienst in unserer Kirche. The-matisch geht es – passend zu Pfingsten – um den Hl. Geist. An-schließend feiern wir im Kindergarten mit Eintopf, Getränken und vielen Gesprächen weiter.

Am Pfingstsonntag findet deshalb kein Gottesdienst statt, son-der erst am Pfingstmontag.

Homepage neu gestaltet

Die in die Jahre gekommene Homepage der evangelischen Kir-chengemeinde hat ein neues Outfit bekommen. Alle wichtigen Informationen zur Kirchengemeinde – Personen, Veranstal-tungen, Kasualien, Gruppen und Kreise – finden Sie auf der neu gestalteten Internet-Seite.

Auch viele Fotos von Gemeindeveranstaltungen sind zu fin-den. Schauen Sie doch mal rein und geben uns ein Echo: www.ebern-evangelisch.de.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt Ebern, Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern
Tel.: 09531/6084 - Fax: 09531/4455

Bürozeiten (Pfarramtssekretärin Frau Ulrike Koch): Mo. + Do.
von 8.00 - 12.00 Uhr • mail: ev-pfarramt-eborn@t-online.de

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof



Gottesdiensttermine im Juni 2014

Sonntag, 01. Juni Exaudi

10.00 Uhr Rügheim Unterfränkischer Kirchentag

Sonntag, 08. Juni Pfingstsonntag

09.00 Uhr Eyrichshof mit Abendmahl (Wein)

10.15 Uhr Fischbach mit Abendmahl (Saft)

Sonntag, 09. Juni Pfingstmontag

10.15 Uhr Ökum. Zeltgottesdienst

Pfarrweisach auf dem Fußballplatz

Sonntag, 15. Juni Trinitatis

14.00 Uhr Fischbach Verabschiedung Pfr. Ralph Utz,
anschl. Empfang in der Alten Schule Fischbach

Sonntag, 22. Juni 1. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Lichtenstein

10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Juni 2. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Eyrichshof

10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Alte Bundesstraße 36

96106 Ebern-Fischbach

Pfarrer Ralph Utz

Tel.: (09535) 92 10 00,

Fax.: (09535) 92 10 01

www.e-kirche.de/kirchengemeinde-eyrichshof

**JUNI-AKTION***

Beim Kauf eines regulären Strandkorbes aus unserer Ausstellung
1 Qualitäts-Strandkorbhülle in grün in Höhe von 89,95 Euro gratis dazu incl. Aufbau = 60,00 Euro Ersparnis
Sie sparen 149,95 Euro
reg. Strandkorb ab 700,00 Euro
*so lange Vorrat reicht

Stallmeyer.com
www.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-13.00 u. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

Firma Stallmeyer - Anita Meixner
Untermierzbach / Gereuth bei Ebern, Tel. 09533/512

Erzieherin in Teilzeit gesucht

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Kirchlicher Kindergarten Arche Noah
Georg-Nadler-Str. 1
96106 Ebern

Ansprechpartnerin ist Theresia Salomon,
Tel. 09531 1410

Bitte mitbringen: Große Schüssel, Badetuch, kleines Handtuch, Geschirrtuch, Sprühflasche, Schöpfkelle, Plastiktüte, Schere.

Donnerstag, 12. Juni 2014

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 12. Juni 2014, 19.00 Uhr, in der VHS, Nikolaus-Fey-Str. 2, 96106 Ebern

Tagesordnung:

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht über Teilnehmerbefragung
5. Verschiedenes/Wünsche/Anträge

Donnerstag, 26. Juni 2014

Im Rahmen des VHS-Seniorenprogrammes werden am Donnerstag, 26. Juni, von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte wieder Lieder zur Gitarre unter der Leitung von Gusti Lüttke angeboten. Alle, die Freude am Singen haben, sind zum Mitsingen eingeladen.

Nähere Informationen über diese Angebote sind in der VHS-Geschäftsstelle, Nikolaus-Fey-Str. 2, Telefon 09531-6463 oder im Internet unter www.vhs-eberrn.de erhältlich.

Vereinsnachrichten**Volkshochschule Ebern aktuell**

Neue Angebote im Juni 2014

**Veranstaltungen:**

Montag, 2. Juni 2014

Schwanger - alles klar? Informationsveranstaltung für Schwangere und werdende Eltern – Vortrag in Zusammenarbeit mit der Schwangerenberatungsstelle am Gesundheitsamt Haßfurt, Referentinnen: Karin Martini/Irene Wenzel-Hinterstößer.

Beginn: 19.00 Uhr, VHS, Nikolaus-Fey-Straße 2

Die Referentinnen stellen die aktuellen Regelungen zum Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld usw. vor und informieren über finanzielle Hilfen. Nach dem Vortrag bleibt Zeit für weitere Fragen.

Mittwoch, 4. Juni 2014

Filzen, Kl Ute Seiler. 1 x, 18.00 bis 21.00 Uhr, VHS

Auf einem Untergrund aus Merinowolle entstehen durch das Einfilzen dekorative Flächen und Wandbilder nach individuellen Farben und Motiven.

Heubacher Frühlingsfest

an Fronleichnam, 19. Juni 2014, findet wie immer das Fest am Haus der Bäuerin statt.

Beginn ist um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Spezialität Fränkische Krapfen.

Abends gibt's Haxen mit Kraut.

Wie bereits in den letzten Jahren, dürfen sich die Kinder auf eine besondere Aktion freuen und ihre selbst kreierte „Kunterbunte Sommerblume“ mit nach Hause nehmen. Außerdem findet heuer das erste mal der Wettbewerb „Junges Gemüse“, statt. Bei dem Wettbewerb geht es darum, das Gewicht eines Gemüsekorbs zu schätzen.

Musikalisch unterhält uns „Matthias Martin musicound aus Kraisdorf“

Ihr Recht in guten Händen!

Kanzlei Lesch.
P.B.

Rechtsanwälte ♦ Fachanwälte



♦ **Peter Lesch**
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Erbrecht
Privates Bau- u. Architektenrecht
Kapitalanlage
Gewerblicher Rechtsschutz



♦ **Bettina Lesch-Lasaridis**
Fachwältin für Arbeitsrecht
Fachwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeitsrecht
Familienrecht
Arzthaftungsrecht



♦ **Jessica A. Gralher**
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkte
Strafrecht
Straßenverkehrsrecht/
Schadensregulierung
Miet- u. Pachtrecht

Mögliche Arglist des gewerblichen Gebrauchtwagenverkäufers bei fehlender Überprüfung der Reparaturhistorie des Fahrzeuges

Ein Verkäufer handelt bereits dann arglistig, wenn er zu Fragen, deren Beantwortung erkennbar maßgebliche Bedeutung für den Kaufentschluss hat, ohne tatsächliche Grundlage „ins Blaue“ hinein unrichtige Angaben macht.

Zwar muss der Gebrauchtwagenverkäufer ohne Vorliegen besonderer Anhaltspunkte das Fahrzeug nicht auf Unfallschäden untersuchen, er muss dann aber dem Käufer die Begrenztheit seines Kenntnisstandes deutlich machen.

Ergibt eine Erstuntersuchung des Fahrzeuges durch den Verkäufer Anhaltspunkte für einen Vorschaden, ist er ggf. zu weiteren Nachforschungen, beispielsweise zu konkreten Rückfragen oder zur Anfrage bei der zentralen Datenbank des Herstellers zu einer dort geführten „Reparaturhistorie“ des Fahrzeuges verpflichtet.

Diese Abfrage-Pflicht besteht jedenfalls dann, wenn der Hersteller der erste und bisher einzige Vorbesitzer des Fahrzeuges war und die Reparaturhistorie bei ihm jederzeit abgerufen werden kann.

Jessica A. Gralher
Rechtsanwältin

Marktplatz 19 • 96106 Ebern • Fon 0 95 31/9 44 28 34 • Fax 0 95 31/9 44 28 35
Internet: www.Kanzlei-Lesch.de • e-mail: info@kanzlei-lesch.de



Der Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach lädt die gesamte Bevölkerung herzlich dazu ein.

Sportfreunde Unterpreppach

Einladung zum diesjährigen Sonnwendfeuer am Freitag 20.06.2014 ab 18.30 Uhr am Sportgelände der Sportfreunde Unterpreppach.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Adele Ludewig

Sportfreunde Unterpreppach

Freie Senioren Ebern

Am 25. Juni 2014 fahren wir ins Fichtelgebirge. Besucht wird der Fichtelsee und das Porzellanmuseum Selb. Abfahrt 8.30 Uhr.

Edith Fuchs

Integratives Zeltlager 2014



Der Kreisjugendring Haßberge und die Lebenshilfe Haßberge e.V. veranstalten in diesem Jahr zum 23. Mal ihr gemeinsames Integratives Zeltlager.

Vom 11. bis zum 20. August 2014 werden in Reutersbrunn bei Ebern wieder die Zelte aufgeschlagen. Wie bereits in den Vorjahren hat sich das Team eine interessante Lagergeschichte überlegt. 10 Tage lang werden dann spannende Aufgaben gelöst, große und kleine Spiele veranstaltet, interessante Sachen gebastelt, Lagerfeuer geschürt und vieles, vieles mehr unternommen. Die gemeinsame Freizeit mit alten und neuen Freunden auf dem Zeltlager kommt natürlich auch nicht zu kurz. Das Integrative Zeltlager bietet eine gute Gelegenheit, die Ferien erlebnisreich und garantiert „langweilfrei“ zu verbringen.



Nähere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendring Haßberge, Promenade 5, 97437 Haßfurt. Telefon: 09521/610136.

Wer handelt für Sie, wenn Sie nicht können?

Wie wird man zum Betreuungsfall? Welche Möglichkeiten gibt es, rechtskonforme Vollmachten und Vorsorgedokumente erstellen zu lassen? Was muss man noch beachten, um im Betreuungsfall selbstbestimmt zu bleiben?

Aktuell stehen circa 1,4 Millionen Menschen unter Betreuung – jedes Jahr wird das zentrale Vorsorgeregister rund 240.000 Mal angefragt.

Es kann schnell passieren: Durch Krankheit oder Unfall können Menschen zum Betreuungsfall werden – zeitweise oder auf Dauer. Wer entscheidet dann über Vermögen, medizinische Behandlungen oder bei Selbstständigen über das Unternehmen?

Einer der am weitesten verbreiteten Irrtümer ist, dass Ehepartner im Betreuungsfall automatisch vertreten dürfen, oder Eltern im Fall der Fälle Entscheidungen für erwachsene Kinder treffen können.

Im Betreuungsfall bestellt das Betreuungsgericht von Amts wegen einen gerichtlichen Betreuer. Rund 50 Prozent der gerichtlichen Betreuer sind Ehepartner oder Familienangehörige. Das birgt ganz besondere Gefahren. Auch darüber informiert JURA DIREKT in seinen Vorträgen bei der VHS Ebern.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie verhindern können, dass ein Fremder über Vermögen, medizinische Behandlungen oder Unternehmen entscheidet oder ihr Partner nicht mehr frei handeln darf.

Mit rechtskonformen Vollmachten inklusive „Unternehmervollmacht“ (für Selbstständige) Betreuungs- und Patientenverfügung können Betroffene und Familien im Betreuungsfall selbstbestimmt bleiben.

Kostenlose Vorträge in Ebern

Ort: Volkshochschule Ebern, Nikolaus-Fey-Straße 2, 96106 Ebern

Zeit: jeden ersten Montag im Monat, jeweils 19 bis 20 Uhr

Die nächster Termin: Montag, 02. Juni 2014

Referent: Jürgen Zirbik, Testamentsvollstrecker, Geschäftsleitung JURA DIREKT

Anmeldungen unter: 0911 – 927 85 228 (Teilnehmerzahl begrenzt)

Partyservice **LandMetzgerei**

Hümmer

*Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung*

Höchstädten 12, 96106 Ebern | Georg-Schäfer-Str. 2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 / 94 34 44 | Telefon: 09531 / 69 69



Fortsetzung von der Titelseite

Ebenso begeistert wie die Gäste waren die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des BRK, die mit so einem Ansturm nicht gerechnet hatten, sich aber um so mehr darüber freuten. Das Mittagessen, serviert wurde Rahmgeschneitztes mit Semmelknödel aus der Hofheimer BRK-Feldküche, war bereits gegen 12.30 Uhr mit weit über 300 Portionen ausverkauft. Wachleiter Jürgen Geisel zeigte sich am Abend rundum zufrieden: „Es freut uns sehr, dass sich so viele Menschen für unsere Arbeit interessiert haben.“ Auch Helmut Schroll, Rettungsdienstleiter und stellvertretender BRK-Kreisgeschäftsführer, staunte nicht schlecht, wie viele Besucher sich in Scharen bei der Besichtigung den ganzen Tag über durch das Rotkreuzhaus drängten: „Ich bin begeistert.“

In der Tat gab es viel zu sehen, nicht nur im Gebäude selbst, in dem die rund um die Uhr besetzte Rettungswache untergebracht ist. Die Besucher konnten sämtliche Räume und Büros in Augenschein nehmen und bekamen durch BRK-Mitarbeiter entsprechende Informationen. Neben der Rettungswache befinden sich im Erdgeschoss zudem der Stützpunkt der BRK-Sozialstation sowie Büros der Wasserwacht und der Bereitschaft.

Im Obergeschoss, das durch einen Aufzug barrierefrei zu erreichen ist, befinden sich ein Lehrsaal für die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe, für Fortbildungen der Mitarbeiter, die Außenstelle des Mehrgenerationenhauses Haßfurt mit einem ersten Baby- und Kleinkindtreff sowie Räume für das Jugend- und Bildungshaus, die demnächst noch eingerichtet werden.

Natürlich waren die Vorführungen der BRK-Rettungshundestaffel Haßberge und der Schnelleinsatzgruppe (SEG) „Gefährliche Stoffe und Güter“ am Nachmittag Höhepunkte im abwechslungsreichen Programm. Unter der Moderation von Brigitte Fiedler zeigten die Hundeführer mit ihren Vierbeinern interessante und schwierige Übungen aus ihrem Ausbildungs- und Trainingsprogramm und beeindruckten dabei mit einem vertrauensvollen und bedingungslosen Zusammenspiel von Mensch und Tier. Demonstriert wurde beispielsweise, wie eine bewusstlose Person aufgespürt wird oder eine Vermisste alleine aufgrund ihres Geruchs vom Suchhund unter mehr als 150 Personen zielsicher gefunden wird. Erst vor wenigen Monaten hat beispielsweise der Labrador-Mischling „Urgel“ von Brigitte Fiedler einer 80-jährigen Frau das Leben gerettet.

Die Schnelleinsatzgruppe demonstrierte anschließend, wie eine bei einem Unfall mit chemischen Stoffen kontaminierte und verletzte Person aus dem Gefahrenbereich gerettet, dekontaminiert und medizinisch versorgt wird. Dafür gehen die BRK-Retter der SEG „Gefährliche Stoffe und Güter“, die einzige in Unterfranken, mit speziellen Ganzkörperschutzanzügen vor, wie deren Leiter Wolfgang Zweverink verdeutlichte.

Bei einer Fahrzeugausstellung konnten modern ausgestattete Rettungsfahrzeuge besichtigt werden, die Wasserwacht Eltmann stellte ein Rettungsboot aus, der Behindertenfahrdienst seine Spezialfahrzeuge, ebenso waren beispielsweise der Gerätewagen SAN aus Hofheim mit Notfallsausrüstung für 25 Schwerverletzte und der Einsatz-Lkw „Technik und Sicherheit“ der Bereitschaft Memmelsdorf zu sehen. Wasserwacht und Jugendrotkreuz stellten eine Hüpfburg bereit und schminkten Kinder, Disponent Mark Plate von der Integrierten Leitstelle

Schweinfurt informierte über Notruf, Alarmierung und Koordination der Einsatzkräfte.

Im Rotkreuzhaus waren die Sozialstation, die Sozialen Dienste, der Blutspendedienst, das Mehrgenerationenhaus sowie Bereitschaft, Wasserwacht und Rettungswache mit Infoständen vertreten. Beispielsweise konnten Besucher die Herz-Lungen-Wiederbelebung trainieren oder sich Blutdruck und Blutzucker messen lassen.

Bilderbeschreibung von der Seite 1

Bild oben links:

Rettungswagen:

Modern ausgestattete Rettungswagen konnten die Besucher besichtigen und unter Anleitung von Rettungsdienstmitarbeiter auch einmal selbst Rettungsmaßnahmen an einer Übungspuppe durchführen.

Bild oben rechts:

Schnelleinsatzgruppe:


Die Schnelleinsatzgruppe „Gefährliche Stoffe und Güter“ demonstrierte die Rettung und Dekontamination einer mit chemischen Stoffen versuchten Person.

Bild unten:

Trageübungen gehören zur Ausbildung und zum Training der Rettungshundestaffel. Dabei soll das absolute Vertrauen des Hundes zu seinem Hundeführer geschult werden. Im Einsatz müssen Rettungshunde in unwegsamem Gelände nämlich auch mal getragen werden.

Fotos: Michael Will

**Gewinnen Sie mit Deutschland
und holen Sie sich Ihren WM-Ball!**



Sturm:	° Zertifikate
Mittelfeld:	° VR Mainfranken ° Privatfonds
Abwehr:	° Garantiefonds ° Immobilienfonds ° Inhaberschuldverschreibung
Torwart:	° Bankanlage ° Sparpläne ° Uni Profi Rente ° Bausparen

Mit den WM-Angeboten von Union Investment, der DZ Bank und der Bausparkasse Schwäbisch Hall sind Sie bei Ihrer Geldanlage immer gut aufgestellt. Besetzen Sie eine Position mit 7.000 Euro*, und Sie erhalten einen WM-Ball Replique.

Das Angebot ist gültig bis 15.07.2014.

(* Ab 7 TEUR Fondsanlage erhalten Sie einen adidas WM-Ball 2014 Fußball Brazuca Top Replique; bei Neuabschluss Uni Profi Rente oder Fondssparplan erhalten Sie einen Tankgutschein im Wert von 10 Euro; Mindestanlagebetrag Bausparen: 25 TEUR)


...für die Menschen in unserer Region



Benefizkonzert zugunsten „Ruin“

31. Mai 2014 ab 15.00 Uhr

in Pfarrweisach auf zwei Bühnen. (Pfarrsaal und Open Air im Kirchhof)

Lebenskünstler für Lebenskünstler

Essen und Trinken und Lieder für die Seele.

Kommen und genießen Sie Musik Hand gemacht und unterstützen Sie Pfarrer Brütting und seine Organisation „Ruin“. (Rettungsschirm für unschuldig in Not geratene Mitmenschen).

Bitte spenden Sie:

Raiffeisen-Volksbank Ebern, Kto.-Nr. 202510030, BLZ 770 61 425, Kennwort: Ruin, Infos: 09535/18970

Musiker aus Ebern Pfarrweisach und Umgebung:

Julian Freibott, Januela, Eric Fergusson, Wandervögel, Quetschen-Spieler, Christine und Hansjörg, Nur für den Dienstgebrauch, Brotkasten, Gemeinsam unterwegs, Alex, Onkel Liesbeth (Lyrik), Intermusikalisch, Mütze & Schal, Puffy, Julian, Orientalischer Tanz, Special Guest: Anne Katrin Striegel.

Wir bieten einen Fahrdienst (Hol- und Bringdienst) an. Bitte an das Pfarrbüro in Pfarrweisach (Frau Raithel) wenden. Tel.: 09535/245

Allgemeine Informationen

Kältegefühl in den Füßen bei Diabetes weist auf Nervenschäden hin

Eine schlechte Blutzuckereinstellung bei Diabetes kann zu Schäden an den Nerven führen. Ein möglicher Hinweis dafür ist ein Kälte- oder Kribbelgefühl in den Füßen. Patienten sollten auf dieses Symptom achten.

Betroffene bemerken Nervenschäden zum Beispiel daran, dass es in beiden Füßen kribbelt oder sie den Eindruck haben, ihre Füße seien kalt, obwohl sie sich beim Berühren warm anfühlen. Darauf weist das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hin. Es könne aber auch sein, dass eine Wunde am Fuß



EAD ▣ Kostengünstige Heizkostenabrechnung

- > ... der schnelle Dienstleister ganz in Ihrer Nähe
- > ... Ihr Ansprechpartner rund ums Ablesen und Abrechnung
- > ... Ihr Full-Service-Partner mit günstigen Tarifen
- > ... Spezialist für Zähler und Erfassungsgeräte
- > ... Ihr Partner für Fragen zur Trinkwasserverordnung
- > ... Umsetzung der Rauchwarnmelderpflicht

EAD Hermann Hammer GmbH · Schäferei 7 · 96117 Memmelsdorf
Fon +49 (0)951 - 96 83 99 0 · Fax +49 (0)951 - 96 83 99 33
info@ead-hammer.de · www.ead-hammer.de

nicht wehtut, weil das Schmerzempfinden gestört ist.

Über solche und andere vermeintlich kleine Beschwerden sollten Patienten ihren Arzt informieren. Zwar sind Nervenschäden bei Diabetes nicht heilbar, aber sie lassen sich abmildern



und verlangsamen, wenn sie rechtzeitig diagnostiziert und therapiert werden, erläutert das ÄZQ in einem neuen Merkblatt.

Um rechtzeitig Veränderungen festzustellen, sollten Patienten jeden Tag ihre Füße kontrollieren und unter anderem auf Blasen sowie rote oder eingerissene Stellen achten. Schuhe und Strümpfe sollten nicht drücken oder einschnüren.

Roland Schoppel DIN EN ISO 14001 GmbH & Co. KG
DIN EN ISO 9001:2008

Am Steinbruch 1, 96106 Frickendorf, Tel. 09535-248, www.schoppel.de

Wir reinigen auch Ihre Photovoltaikanlage auf dem Dach - bis zu 15% mehr Leistung durch professionelle Reinigung der Platten. Fordern Sie noch heute ein kostenloses Angebot bei uns an unter: Tel. 09535/248 oder r.schoppel@schoppel.de

Tipp des Monats:

Wir erstellen Ihre individuelle Reiseapotheke

STADT APOTHEKE
DR. HANS HÖSL

Marktplatz 7 - 96106 Ebern - Tel. 09531/8074 - Fax 09531/5631



Kostenübernahme: Erstes Hörgerät verschreiben lassen

Wer schlecht hört, sollte beim Ohrenarzt die Ursache abklären lassen. Wenn keine behandelbare Erkrankung dahinter steckt, hilft ein Hörgerät. Laut einer Umfrage wissen nur wenige, dass die Krankenkassen seit vorigem Jahr mehr dafür zahlen.

Ein Hörgerät bekommen Kassenpatienten mit Hörschwierigkeiten beim ersten Mal nur auf Rezept, nachdem ein Ohrenarzt sie untersucht hat. Nur so sei ausgeschlossen, dass das schlechte Hören auf einer Erkrankung wie einer Mittelohrentzündung beruht, erläutert Hans-Peter Bursig vom Bundesverband der Hörgeräte-Industrie (BVHI). Mit der Verschreibung für ein Hörsystem geht der Patient dann zum Hörgeräteakustiker.

Dieser muss ihm mindestens ein zuzahlungsfreies Gerät anbieten, «das so gut ist, dass es die Hörminderung so gut es geht ausgleicht», sagte Bursig dem dpa-Themendienst anlässlich des Tags des Hörens am Mittwoch (14. Mai). Die meisten Krankenkassen zahlen für ein Hörsystem derzeit einen Festbetrag von rund 650 Euro für ihre Versicherten, der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) hatte Ende 2013 den Festbetrag von 421 auf höchstens 785 Euro pro Ohr angehoben. Jeder Patient muss in der Regel außerdem einen Eigenanteil von etwa zehn Euro je Gerät beisteuern.

Grundsätzlich erfüllen alle Modelle, die der Akustiker zuzahlungsfrei anbietet, bestimmte technische Mindestanforderungen, die der GKV-Spitzenverband vorgegeben hat. «Sie müssen auf einer digitalen Technologie basieren, mindestens vier Kanäle und mindestens drei Hörprogramme bieten sowie über eine Störschallunterdrückung und ein Rückkoppelungsmanagement verfügen», zählt Bursig auf.

Mit Geräten, bei denen der Patient vom Akustiker stärker zur Kasse gebeten wird, hört der Betroffene nicht messbar besser. «Audiologisch macht das keinen Unterschied», erklärt Bursig. Es gehe vielmehr um den Komfort bei der Bedienung und damit eine verbesserte Lebensqualität. Bei teureren Geräten sei es zum Beispiel möglich, eine drahtlose Verbindung zum Mobiltelefon oder einem digital per Funk übertragenen TV-Ton herzustellen. Bei solchen Extras müssten Patienten mit einem Eigenteil von 200 bis 300 Euro zusätzlich rechnen. Wer das technologische Non-plus-Ultra wolle, sollte rund 2000 Euro veranschlagen.

Laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage des BHVI wissen nur 11 Prozent der Bundesbürger, dass es seit November 2013 eine

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand

elektro fertsch

Damit Ohnen ein Licht aufgeht!



Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb

Siegelfelder Str. 2, 96106 Ebern-Eyrichshof

Tel. 09531/8414, Fax: 09531/5286

E-Mail: info@elektro-fertsch.de, Internet: www.elektro-fertsch.de

Ihr zuverlässiger Elektropartner

neue Festbetragsregelung für Hörgeräte gibt. Unter den Hörbeeinträchtigten ist das zwar etwa drei Vierteln (74 Prozent) bekannt, aber trotzdem weiß nur knapp die Hälfte von ihnen (47), dass der Betrag erhöht wurde. Fast ein Drittel (29) geht davon aus, dass der Betrag gesenkt wurde.

Befragt wurden 1000 Menschen im Alter von 16 bis 80 Jahren. Darunter waren 206, die nach eigenen Angaben über kein gutes beziehungsweise eher kein gutes Hörvermögen verfügen.

Fußball-WM-Gewinnspiel

Mitspielen und tolle Preise gewinnen!
1. Preis: 5 1/2 Tage Rom*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

vom 01.02.2014 - 13.07.2014

...für die Menschen in unserer Region

Wo findet die Fußball-WM 2014 statt?

Brasilien Deutschland

Wann findet die Fußball-WM 2014 statt?

12.06. - 13.07.2014 12.10. - 13.11.2014

Wie viele Mitarbeiter hat die Raiffeisen-Volksbank Ebern eG?

20 100

Vorname, Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

Geburtsdatum _____

E-Mail (falls vorhanden) _____

Bitte füllen Sie den Teilnahmechein zum Gewinnspiel vollständig aus und bringen diesen zu Ihrer Raiffeisen-Volksbank Ebern eG.
Einsendeschluss: 13.07.2014
* Weitere Informationen und Preise finden Sie unter www.rvb-ebern.de

Teilnahmebedingungen: Dieses Gewinnspiel richtet sich ausschließlich an Teilnehmer mit Wohnsitz bzw. Firmensitz in Deutschland. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Teilnehmer unter 18 Jahren sind teilnahmeberechtigt, wenn der gesetzliche Vertreter in die Teilnahme am Gewinnspiel eingewilligt hat. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Raiffeisen-Volksbank Ebern eG, des genossenschaftlichen Finanzverbundes sowie deren Familienangehörige. Jeder Teilnehmer darf nur einmal teilnehmen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von Produktabschlüssen. Es können auch Nicht-Kunden daran teilnehmen. Die Gewinner werden unter den bis zum Teilnahmeschluss fristgerecht eingegangenen, richtigen Einsendungen ausgelost. Es ist pro Teilnehmer nur ein Gewinn möglich. Eine Barauszahlung, Änderungen sowie der Umtausch oder die Übertragbarkeit der Gewinne findet nicht statt. Die Raiffeisen-Volksbank Ebern eG übernimmt keine Haftung für eventuelle Mängel der jeweiligen Gewinne. Die personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Kontaktaufnahme oder eigenen Werbung verwendet. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert der Benutzer die Teilnahmebedingungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bildnachweis Rom: © sborisov - Fotolia



Was läuft im TV 1863 Ebern im Juni 2014?



01.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern F2 – FC Burgkunstadt 2, 10:00 Uhr TV 1863 Ebern F1 – SP-VG. Eicha, 11:00 Uhr TV 1863 Ebern B – JFG Rodachgrund, 11:00 Uhr	Sportplatz
02.06.2014	Faustball	Faustball Training 17:00-19:00 Weitere Termine:16.06.,23.06.,30.06	Dreifachturnhalle
06.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern AH – Don Bos.Bamberg, 18:30 Uhr	Sportplatz
06.06./ 08.06.2014	Handball	Pfingstturnier des SV Schedetal	Auswärts
07.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern A – 1. FC Mitwitz, 16:00 Uhr	Sportplatz
20.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern A – JFG Lautergrund, 18:30 Uhr	Sportplatz
21.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern C – JFG Rodachgrund, 13:15 Uhr	Sportplatz
27.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern D2 – SV Ketschendorf II, 17:00 Uhr	Sportplatz
28.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern E1 – DJK/FC Seßlach, 12:00 Uhr TV 1863 Ebern D1 – FC Coburg 2, 12:30 Uhr	Sportplatz
29.06.2014	Fussball	TV 1863 Ebern B – FC Haarbrücken, 10:30 Uhr	Sportplatz
28./29.06.	Schwimmen Schwimmen	12. Bamberg /Open Kreismeisterschaften	Bamberg Würzburg
Vorankündigung:			
06.07.2014	TV Sommerfest		Sportheim

**musiksommer obermain**

2014 veranstaltet der Musiksommer Obermain des Landkreises Lichtenfels seine 44. Konzertreihe. Dafür wurden ausgesuchte Konzerte zusammengestellt, die den Musikfreunden aus nah und fern wiederum ein vielseitiges, anspruchsvolles Gesamtprogramm bieten. Das Konzertangebot ist wieder breit gefächert: Neben international renommierten Ensembles kommen auch regional bekannte Musiziergemeinschaften zu Gehör; alte und neue, weltliche und geistliche Werke sind in einem ausgewogenen Verhältnis vertreten. Die Veranstaltungsorte und -räume in Lichtenfels, in Bad Staffelstein-Kloster Banz, auf der Veste Coburg, in Seßlach und Bad Staffelstein-Vierzehnheiligen zeichnen sich durch historische oder architektonische Besonderheiten aus.

Das Trio Orfeo, das Ventus Quintett Salzburg, das Minguet Quartett, Bavarian Brass und die Augsburger Domsingknaben sind Bei-

spiele für die Ensembleauswahl der Veranstaltungsgemeinschaft. Höhepunkt des Konzertjahres werden sicherlich wieder die Adventskonzerte in der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen sein.

Sonntag, 1. Juni 2014 – Lichtenfels

17.00 Uhr Synagoge - Eröffnungskonzert
Trio Orfeo, München

Sonntag, 22. Juni 2014 – Kloster Banz

17.00 Uhr Kaisersaal, „Festliches und Originelles“. Ventus Quintett Salzburg

Weitere Termine finden Sie im Internet unter:

www.musiksommer-obermain.de

Karten erhältlich:

Online: www.proticket.biz

bei den Vorkaufsstellen:

www.vorverkaufsstellen.info oder Tel. 0231/ 917 22 9

Dienstplan des Ärztlichen Wochenend-Bereitschaftsdienstes im Juni 2014

31. Mai und 1. Juni 2014**Dr. Giessel**

96190 Untermerzbach, Mühlstr. 12

7. und 8. Juni 2014**Dr. G. Koch**

96106 Ebern, Gleusdorfer Str. 11

9. Juni 2014**N. Hein**

96106 Ebern, Nikolaus-Fey-Str. 9

14. und 15. Juni 2014**Dr. Giessel**

96190 Untermerzbach, Mühlstr. 12

19. Juni 2014**MVZ Ebn. 1,5 (Dr. Perzl)**

Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

21. und 22. Juni 2014**Die Hausärzte Pfarrweisach**

96176 Pfarrweisach, Bahnhofstr. 18

28. und 29. Juni 2014**Dr. Eiflein**

96106 Ebern, Hirtengasse 20



Die Vermittlung im ärztlichen Bereitschaftsdienst läuft über die Vermittlungsstelle unter der Telefonnummer 116117. Diese Nummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.

**Bereitschaftsdienste****Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Deutschlandweit 116 117****Wichtige Rufnummern – Notruf**

- NOTRUF: 112
- Krankenhaus in Ebern: 09531 628-0
- Apothekennotdienst: 0800 002 28 33 (kostenfrei)
- Rettungsdienst, Erste Hilfe: 112
- Giftnotruf: 089 19240
- Polizei-Ebern: 09531 924-0 oder 110
- Überfall, Verkehrsunfall: 09531 924-0
- Feuer: 112

Störungsdienste

- Gas: 09382 7001
- Wasser: 09531 629-0
- Strom: 0800 1155993

**Hier finden Sie die ortsansässigen Ärzte in
einer Übersicht mit Anschrift und Telefon:****Fachärzte für Allgemeinmedizin**

- Dr. Florian Elflein, Hirtengasse 20, 09531 8072
- Dr. Thomas Bolibruch, Georg-Nadler-Str. 24, 09531 759
- Hans Merkl, Marktplatz 17, 09531 6992
- Gotscha Koch, Gleusdorfer Str. 11, 09531 799

Internisten

- Dr. Enrique Marcos-Rubinat, Coburger Str. 17, 09531 8464

Augenarzt

- Dr. Martin Schinzel, Rittergasse 3, 09531 5500

Frauenarzt

- Natalia Hein, Nikolaus-Fey-Str. 9, 09531 8233

Zahnärzte

- Dr. Marko Mumesohn, Coburger Str. 7, 09531 1440
- Dr. Inge Traber, Ritter-v.-Schmitt-Str. 2, 09531 8845
- Dr. R. u. Th. Hundt, Zentstr. 12, 09531 390
- Dr. Wolfgang Stark, Kapellensr. 2-4, 09531 941666
- Zahnärztin Kristina Ziegler, Georg-Einwag-Weg 3,
09531 944366

Hassbergkliniken, Haus Ebern, Coburger Str. 21, 09531 628-0

Zahnärztlicher Notdienst im Juni 2014

31. Mai u. 1. Juni 2014

Tim Biella

97437 Haßfurt
Schlesingerstr. 2
Tel. 09521 8793

7. Juni 2014

Dr. Klaus Feulner

97437 Haßfurt, Zeiler Str. 3
Tel. 09521 4406

8. Juni 2014

Axel Klimach

97461 Hofheim
Obere Sennigstr. 11
Tel. 09523 351

9. Juni 2014

Dr. Helmut Hümmer

97437 Haßfurt
Torgraben 3
Tel. 09521 3999

14. und 15. Juni 2014

Dr. Ingrid Schneider

97486 Königsberg
Gründelberg 18
Tel. 09525 1716

19. Juni 2014

Dr. Jürgen Welsch

97461 Hofheim
Grüne Marktstr. 10
Tel. 09523 464

21. und 22. Juni 2014

Dr. Dr. Uwe Greese

97496 Burgpreppach
Hauptstr. 78
Tel. 09534 1312

28. und 29. Juni 2014

Dr. med. Mechthild Riedel

97478 Knetzgau
Hainerter Str. 17
Tel. 09527 / 7799

zirbik

FRISUR • KOSMETIK
BIOSHETIK • GM LANGHAARPFLÈGE

DER
KOPFHAUTPFLEGER



Unser Angebot des Monats finden Sie auf:
www.zirbik.de
Tel: 09531 / 364
Kapellenstr. 9, 96106 Ebern

Praxiszeiten:

Jeweils von 10.00–12.00
und 18.00–19.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich auch im
Internet unter:
www.notdienst-zahn.de

**Apotheken-Notdienst im Juni 2014**

31. Mai. bis 6. Juni 2014

Apotheke Ermershausen 96126 Ermershausen
Hauptstr. 33
Tel.: 09532 981010

7. bis 13. Juni 2014

Franken-Apotheke 97461 Hofheim
Grüne Marktstraße 7
Tel. 09523 335

14. bis 20. Juni 2014

Apotheke am Grauturm 96106 Ebern
Marktplatz 38
Tel.: 09531 92330

21. bis 27. Juni 2014

Apotheke Burgpreppach 97496 Burgpreppach
Gemeinfelder Straße 121
Tel. 09534 92210

**Kräuterwanderungen mit Herbert Stang**

Samstag, 14. Juni 2014 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Kaserne, zum Tag der Artenvielfalt
Sonntag, 13. Juli 2014 um 09.30 Uhr
Treffpunkt: neuer Edeka-Parkplatz

Apotheke
am
Grauturm

Apotheker
Herbert und Silke Stang
Marktplatz 38
96106 Ebern
Telefon 09531/9233 0

www.apotheke-am-grauturm.de

Bei Unfallschaden: Sachverständigen einladen!**bf-automotive**
Kfz SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. B.Fischenich, Haydnstr.7, 96106 Ebern, 09531 - 9414999
www.bf-automotive.de, kfzsv@email.de

Schadensermittlung & Wertermittlung
schnell, kompetent, zuverlässig

Mediadaten Eberner Türmer**Anzeigenformate (Breite x Höhe):**

1/1 Seite sw	190 x 265		420,00 €
3/4 Seite sw	140 x 265	hoch	320,00 €
3/4 Seite sw	190 x 197	quer	320,00 €
1/2 Seite sw	93 x 265	hoch	230,00 €
1/2 Seite sw	190 x 131	quer	230,00 €
1/3 Seite sw	190 x 86	nur quer	150,00 €
1/4 Seite sw	93 x 130,5	hoch	120,00 €
1/4 Seite sw	190 x 64	quer	120,00 €
1/8 Seite sw	93 x 64	quer	75,00 €
1/16 Seite sw	45 x 64	quer	39,00 €

Private Kleinanzeigen (je Zeile):

Breite: 1-spaltig (93 mm)

Je Zeile (Standardschriftgröße 10 Punkt) 7,00 €

Zahlungsbedingungen:

Innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto.

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer. Für alle Aufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sonderplatzierungen**Umschlagseiten:**

- 3. Umschlagseite innen 460,00 €
- 4. Umschlagseite außen 510,00 €

Preisliste**Rabatte:**

- 3 Anzeigen 5 % Rabatt
- 6 Anzeigen 8 % Rabatt
- 12 Anzeigen 15 % Rabatt

Anzeigenannahme:

Agentas Multimedia

Werbeagentur, Frank Schilling

Winterleite 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel: 09531/941194, Fax: 09531/941195, info@agentas.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. des Vormonats - Die Redaktion von Weigang-Media ist zuständig für den Inhalt des Eberner Türmers.

E-Mail: sabine.held@weigang-media.de. - Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Juliausgabe

Nr. 12.2014 ist Dienstag, 10.6.2014, Erscheinungstag ist der 27.6.2014

Energie. Wärme. Wohlbehagen.**Die Erdgasspezialisten aus der Region**

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Maler Klee

gestalten und erhalten

Maler- und Lackiermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Heubacher Str. 13, 96106 Ebern, Tel.: 09531 / 6340, Fax: 09531 / 5720
Internet: www.maler-klee.de, E-Mail: info@maler-klee.de